

# denkraumarbeit

## ARBEIT 2017PLUS – AUF DEM WEG ZU EINER PROGRESSIVEN ARBEITSPOLITIK

FACHTAGUNG 3. DEZEMBER 2014

13.45 - 20.00 UHR



FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG • HIROSHIMASTR. 28 • 10785 BERLIN

In der modernen Arbeitswelt lässt sich eine hohe Dynamik beobachten, die nicht zuletzt auf einen durch Globalisierung und Digitalisierung verstärkten Strukturwandel zurückzuführen ist. Damit verbunden sind neue Chancen für verbesserte Teilhabe, Autonomie und sinnerfüllende Arbeit. Der Strukturwandel geht aber auch mit zunehmender Verdichtung, Beschleunigung und Entgrenzung von Arbeit einher, die von der Mehrheit der Beschäftigten als problematisch empfunden wird. Höhere Belastungen und rascher wechselnde Anforderungen verstärken die Sorge um die eigene Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit; aber auch Fragen von Zeitsouveränität sowie partnerschaftlicher und familiengerechter Arbeitsteilung gewinnen an Bedeutung.

Aufgabe progressiver Politik ist es, gestaltende Antworten auf diese Zukunftsfragen zu finden und politische Ideen zu entwickeln, die tragfähig und überzeugend sind. Diesen Herausforderungen stellt sich der DenkraumArbeit, unterstützt von der Friedrich-Ebert-Stiftung und dem Progressiven Zentrum: Über 100 Expertinnen und Experten aus Politik, Gewerkschaften, Verbänden, Wirtschaft und Wissenschaft teilen Erfahrungen und

Perspektiven, diskutieren Positionen und versuchen Facetten eines Leitbilds „Progressive Arbeitspolitik“ zu skizzieren.

Seit einer gemeinsamen Klausurtagung im Mai 2014 wird in Arbeitsgruppen zu Arbeitszeitpolitik, Arbeitsgestaltung & Digitalisierung, Arbeitsmarktpolitik sowie Qualifizierung und Weiterbildung gemeinsam gedacht und gerungen. Ein halbes Jahr später möchten wir wieder gemeinsam mit allen Mitgliedern und Gästen eine Zwischenbilanz ziehen: Welche Etappen haben wir bereits erreicht? Sind wir auf dem richtigen Weg? Welche Strecke liegt noch vor uns? Vor allem aber: Wie könnte die Leitidee und politische Erzählung lauten, die wir als progressive Antwort auf die Herausforderungen in der modernen Arbeitswelt sehen? Auf welcher Ebene haben wir konkret Gestaltungskompetenz und welche politischen Hebel und Instrumente stehen zur Verfügung?

Wir möchten hiermit herzlich dazu einladen, diese Fragen gemeinsam mit uns zu diskutieren und den strategischen Blick auf 2017plus zu wagen.



## Programm

**13.00 Uhr • Lunch (optional)**

**13.45 Uhr • Begrüßung**

**Dr. Andrä Gärber**, Leiter der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung

**Dominic Schwickert**, Geschäftsführer, Das Progressive Zentrum

**14.00 Uhr • Eindrücke und Zwischenergebnisse aus den Arbeitsgruppen I**

**PRÄSENTATION DER THEMENPATEN UND DISKUSSION**

**Impulse aus AG 1 „Arbeitszeitpolitik“:**

**Marion Binder** und **Ulf-Meyer Rix**

**Impulse aus AG 2 „Arbeitsgestaltung/Digitalisierung“**

**Dr. Max Neufeind** und **Sven Rahner**

**KRITISCHE INTERVENTION**

**Thomas Sattelberger**, ehem. Vorstand Deutsche Telekom, jetzt Themenbotschafter der INQA

**15.30 Uhr • Kaffee & Kommunikation**

**16.00 UHR • Eindrücke und Zwischenergebnisse aus den Arbeitsgruppen II**

**PRÄSENTATION DER THEMENPATEN UND DISKUSSION**

**Impulse aus AG 3 „Arbeitsmarktpolitik“**

**Dr. Stefan Marx** und **Dr. Klaus-Heinrich Dedring**

**Impulse aus AG 4 „Qualifizierung und Weiterbildung“**

**Dr. Stefan Profit** und **Dr. Sarah Klein**

**KRITISCHE INTERVENTION**

**Ines Pohl**, Chefredakteurin der taz

Moderation I & II: **Dr. Julia Kropf**

**17.30 Uhr • Impuls zur strategischen Lage 2017plus**

**Yasmin Fahimi**, Generalsekretärin der SPD

**18.00 Uhr • Buffet & Kommunikation**

**18.30 Uhr • Kamingsgespräch zur strategischen Lage 2017plus**

**KURZZUSAMMENFASSUNG DES TAGES (Visualisierung)**

**Dr. Stefan Groß**

**DISKUSSION**

**Håkan A Bengtsson**, CEO Arenagruppen, Stockholm

**Petra Mackroth**, Leiterin der Abteilung Familie,

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**Dr. Carola Reimann**, MdB und stellvertretende Vorsitzende

der SPD-Bundestagsfraktion

**Prof. Dr. Wolfgang Schroeder**, Abteilungsleiter Grundsatz,

IG Metall

Moderation: **Peer-Oliver Villwock**

**19.45 Uhr • Resümee & Ausblick**

**Im Anschluss:** gemeinsamer Spaziergang zur Bar am Lützowplatz und Ausklang in informeller Runde • <http://baramluetzowplatz.de/>

## ARBEIT 2017PLUS – AUF DEM WEG ZU EINER PROGRESSIVEN ARBEITSPOLITIK

**FACHTAGUNG 3. DEZEMBER 2014**

## denkraumarbeit

### TAGUNGSLEITUNG

**Michael Fischer • Ruth Brandherm**  
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung  
[michael.fischer@fes.de](mailto:michael.fischer@fes.de)  
[ruth.brandherm@fes.de](mailto:ruth.brandherm@fes.de)

**Christina Schildmann** • Forum Politik und Gesellschaft der Friedrich-Ebert-Stiftung  
[christina.schildmann@fes.de](mailto:christina.schildmann@fes.de)

**Dominic Schwickert** • Geschäftsführer, Das Progressive Zentrum Berlin  
[ds@progressives-zentrum.org](mailto:ds@progressives-zentrum.org)

### TAGUNGSORGANISATION

**Lisa-Marie Schmidt**  
Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin  
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik  
Tel: 030 26935 -8311

### ANMELDUNG

per E-Mail: [tagung@fes.de](mailto:tagung@fes.de)  
oder per Fax: 030 26935 9229  
Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum **28.11.2014** verbindlich an.

### VERANSTALTUNGSORT

**Friedrich-Ebert-Stiftung (Haus 2)**  
Hiroshimastraße 28  
10785 Berlin-Tiergarten

### ANFAHRT

**Buslinie 100, 187** bis Haltestelle Lützowplatz • **Buslinie M 29** bis Haltestelle Hiroshimasteg • **Buslinie 200** bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir aus organisatorischen Gründen eine entsprechende Rückmeldung spätestens bis zum 24. November 2014 benötigen.



Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln der DKLB-Stiftung:

**STIFTUNG**  
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN



**FRIEDRICH EBERT STIFTUNG**